

Die Nacht der Geschenke

Weihnachtsmusik
Klavierauszug

von Gertrud Schmalenbach
Dirk Schmalenbach
Gerth Medien, Wetzlar

von Gertrud und Dirk Schmalenbach

Singstimmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung, Sprechertexten



Die Aufnahmen zu diesem Musical.
Mit dem EDEN-Chor und ihren Solisten
unter der Leitung von Gertrud Schmalenbach.
Produktion: Dirk und Gertrud Schmalenbach

Arbeitsheft W11223902
Orchesterpartitur W11223901

Zum Download unter www.scm-shop.de
Album W80055141
Playbacks W80055230
Liedtexte W80035315
Szenentexte W80035316

Die LIVE-Aufführungsdauer des Musicals: ca. 60 min.

Hinweis für Veranstalter

In der Regel werden öffentliche Aufführungen von Musik über die GEMA
Ausnahmen bilden Veranstaltungen mit Aufführungen des „Großen P
und Singspiele gehören. In diesen Fällen erhalten Sie die Aufführ
als rechteinhabenden Verlag. Anfragen bitte an: musical@scm

musicals
edien

erken dürfen nur mit Einwilligung des Urhebers bzw.
den Verlags veröffentlicht oder verwertet werden.
üssen vor Anfertigung genehmigt werden. (UrhG §23)

er, Texte und Illustrationen in diesem Heft sind urheberrechtlich und
ewerbsrechtlich geschützt. Aus diesem Grund ist jede Art der Vervielfältigung
ne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

altung und Zeichnung: Hanni Plato
k und Satz: Dirk Schmalenbach
Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11223903

www.scm-shop.de

VORWORT

Noch ein Weihnachtsmusical?

Wer glaubt, dass das Weihnachtswunder inzwischen langweilig ist, den nehmen wir jetzt mit nach Bethlehem. Dorthin wurde nämlich der Hirtenjunge Micha geschickt, um für seine Kollegen Brot zu besorgen. Doch wegen einer Volkszählung herrschte in Bethlehem Versorgungsnotstand, und niemand wollte dem unwichtigen Hirten etwas verkaufen. Micha blieb nichts anderes übrig als stehlen ...

Sorgen hatte auch ein Herbergsvater: War es richtig gewesen, die kranke Frau mit ihrem Mann in den Stall zu schicken, nur dafür eine reiche Kundschaft aus dem fernen Osten hat? Sobald Ruhe würde er nach den beiden sehen, das nahm er sich fest vor.

Auch einige Hirten machten sich auf, diese Familie zu besuchen. Das war ein spektakuläres Erlebnis, als sich plötzlich der Hirtenjunge auf sie ausstürzte und eine sonderbare Botschaft verkündeten, konnte er nicht glauben. Einfach in den Wind schlagen!

So waren sie am Ende alle da, und es wurde Nacht. In diesem armseligen Stall, im Lichte dieses neugeborenen Kindes, saßen die vornehmen Weisen, die ungehobelten Schafhirten, die armen Wirtsleute und keine neugierigen Frauen mehr. Es war eine Nacht, die durch das Geschenk Gottes an die Welt vereinigt wurde. Das Neue hatte begonnen, und sie waren reich beschert. Sie ließen sich auch gegenseitig in dieser Nacht und von da an wurde es die Nacht der Geschenke anbrach. Ist das vielleicht langweilig?

Am schönsten ist es natürlich, wenn man diese "NACHT DER GESCHENKE" selbst aufführt! Mit anderen Worten: So wie wir: Holt euch die kleinen, mittleren, großen (und auch die Erwachsenen!) Sängerinnen und Sänger zusammen, dann ...

In der Klavierausgabe benutzen wir für die Akkordbezeichnungen die deutsche Schreibweise, also statt englisch B das deutsche H und statt englisch Bb das deutsche B.

Wir wünschen viel Spaß beim Einstudieren!

DIE PERSONEN

Die Hirten (6 - 8) mind. 4 Sprecherrollen, mind. 3 Solisten
Micha große Sprecherrolle, Solist

Die Engel (8 - 10) Chor, keine Sprecherrollen

Gabriel Solist oder Solistin, kleine Rolle

Wirtin größere Sprecherrolle

Wirt größere Sprecherrolle

Maria Solistin

Josef Sprecherrolle

Frauen (4 - 6) mind. 4 Sprecherrollen, 1 Solistin

Kinder (4 - 8) mind. 4 Sprecherrollen, mind. 2 Solisten

Die Drei Weisen Sprecherrollen, mind. 1 Solist

Volk (beliebig) Chor, keine Sprecherrollen

Der Chor - als "Feldbesitzer" am Anfang des 1. und 2. Teiles - ist natürlich auch beim Führen der Hirten

ERSTER TEIL

1. Bühnenbild: Auf dem Hirtenfeld

ZEICHNUNG 1

Während des Vorspiels öffnet sich der Vorhang. Die Hirten (ohne Micha) sind bereits auf ihren Positionen. Der Chor steht vor der Szene.

1. Weihnacht

Text: Gerth
Musik: ...

$\text{♩} = 67$ **Intro**

Flöte (erst ab 2. Mal)

Oboe

3x wdh.

nacht, Weih - nacht, schön - stes Fest im Jahr,

D A/D D G Em⁷ Asus⁴ A

The musical score is written for piano, flute, and oboe. It begins with a piano introduction in D major, 6/8 time, marked with a tempo of quarter note = 67. The piano part features a simple harmonic accompaniment. The flute and oboe parts enter with a melodic line. The lyrics 'nacht, Weih - nacht, schön - stes Fest im Jahr,' are written below the piano part. The score includes various chords (D, A/D, D, G, Em⁷, Asus⁴, A) and a large diagonal watermark reading 'VORSCHAUVERSION!'.

Weih - nacht, Weih - nacht, im - mer wie - der neu.

F#m7 Hm G E7/9 Aadd9

Weih - nacht, Weih - nacht heut,

D A/r Em7 Asus4 A

beim 4. Refr. ☉
achts - bot - schaft gilt für al - le Zeit.

1. Vor
2. Die
3. Weit

F#m7 Hm Em7 A6 D
beim 4. Refr. ☉

1. zwei - tau - send Jah - ren in Beth - le - hem, da
 2. Hir - ten, sie hat - tens als Er - ste er - fahrn von
 3. weg von der klei - nen Stadt Beth - le - hem, da

Hm Esus⁴ Em A D⁹

1. ist et - was Wun - der - ba - r Im
 2. En - geln, die ur - plötz - lich bei Sie
 3. ha - ben drei Wei - se das Zei Sie

Hm Hm⁷/A G#m⁷/b5 E

1. fin - ste E - sel und Rind, kam
 2. glaub - tr jem gött - li - chen Kind und
 3. mach - sie folg - ten dem Stern, sie

Hm Em A D⁹

1. Je - sus zur Er - de als Frie - dens - kind.
 2. rann - ten zum Stal - le, so schnell wie der Wind.
 3. fan - den das Kind und sie hat - ten es gern.

Hm Hm⁷/A G#m⁷/b5 E D/A A

Coda

Zeit.

D A/D D D A/D

D A/D D A/D D

D A/D D D

D A/D D D

D A/D D D

ritardando

Der Chor geht ab. Die Hirten agieren entsprechend ihren Positionen.

1. SPIELSZENE

1. HIRT

Hütet das Feuer! Es wird kalt in dieser sternklaren Nacht.

2. HIRT

Die Kälte wäre leichter zu ertragen, wenn wir endlich was zu beißen hätten!

1. HIRT

Habt ihr nicht Micha geschickt, um Früchte, Brot und Wein zu kaufen?

3. HIRT

Ja, ja, ausgerechnet Micha, den Herumtreiber! Er müsste längst zurück

1. HIRT

Er wird schon kommen. Rückt näher zum Feuer, ich habe noch Holz! auf und

Die Hirten setzen sich im Halbkreis ums Feuer. Der Solist (2. S.) singt dem Text entsprechend gestikulierend.

2. Unter fre'

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Dirk Schmalenbach

♩. = 63 Intro

The musical score is written for piano and voice. It begins with an 'Intro' section marked with a tempo of 63 quarter notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with chords G, C/G, and G indicated. The voice part enters with a melody. A large diagonal watermark 'VORSCHAUVERSION!' is overlaid on the score. Below the main score, there is a section with three variations of the piano accompaniment, each with a different chord: G, D/G, C/G, and G. To the right of this section, there is a list of three variations of the text: 1. Un - ter, 2. Wie ein, 3. Lasst uns.

1. Un - ter
2. Wie ein
3. Lasst uns

1. frei - em Him - mel auf wei - tem Feld ist un - ser Zu - hau - se, ist
 2. ar - mer Bett - ler, so le - be ich hier, und mei - ne Fa - mi - lie ist
 3. trin - ken, Brü - der, die Nacht bricht he - rein. Die Ru - he ist kurz, lasst uns

G D/G G

1. un - se - re Welt, und die gro - ßen Trä - und Glück sind
 2. sel - ten bei mir. Mei - ne Scha - fe sie gut und
 3. fröh - lich sein! Uns - re gro - ße e - re Zeit: Viel -

C/G G

ges - sen. Es gibt kein Zu - rück!
 sein muss, für sie bis aufs Blut!
 mor - gen schon Wirk - lich - keit!

G

Refrain

Hei dei dei dei dei dei da, — hei dei dei dei dei dei dal

G D/G C/G G

Hei dei dei dei dei dei da, — hei dei dr

G D/G

Fine (bricht ab)

Bei den letzten beide

werden!

2. SPIEL

6. HIRT
Da

mit dem Futter!

Ist du erst jetzt?

kommt aufgeregt und atemlos mit einer großen Umhängetasche entweder von hinten durch den
auf die Bühne oder auf der Bühne von rechts oder links hinten. Zwei Hirten springen schimpfend
und wollen ihm an die Tasche. Er wehrt sich.

MICHA

Zurück! Hört mich erst mal an! Bethlehem ist ein einziges Chaos, ich habe noch nie so
viele Menschen gesehen! Niemand wollte mir auch nur eine Feige verkaufen - alles für
die Fremden, die bezahlen mehr.

1. HIRT

Ja, ja, das kann ich mir denken! Und das alles wegen dieser Volkszählung!

MICHA

Selbst bei meinen Verwandten habe ich nichts bekommen, jedes Haus beherbergt irgendwelche Gäste.

4. HIRT

Ja - und was hast du dann in deinen Taschen, wenn du nichts bekommen hast?

2. HIRT

Du hast es gestohlen! Hab ich recht?

MICHA

Ja, was sollte ich denn machen? Ihr hättet mich geprügelt, wäre ich mit leerer gekommen!

3. HIRT

Ja, ja! Wo er recht hat, hat er recht! Und was ist mit dem Wein?

MICHA

Wein! Ha, ausgelacht hat mich der Herbergswirt! Sein edles Verhalten für die hochwohlgeborenen Gäste, die ihm angek-

6. HIRT

Hochwohlgeborene?

MICHA

Ja, ja, kluge Männer, Magier oder Sterndeuter, sie kommen.

in Morgenland sollen

Während Micha weiter erzählt, verteilt

den essen.

5. Hirt

Ich war noch nie im Morgen-

MICHA

Aber der Wirt hat mich
Sie lächelte mich

an. Da war ein Mann mit seiner jungen Frau.
an ...

1. HIRT unter

Was, was

Micha?

MICHA

Sie

erzählten! Obwohl sie zu Tode erschöpft war von der langen
Schwangerschaft.

...? Und der Wirt hat sie weggeschickt?

... ihr Kind nun auf der Straße bekommen?

MICHA

Nein, er hat ihnen seinen Viehstall angeboten. (wütend) Und ein paar betrunkene, römische Soldaten konnten sich vor Lachen nicht mehr beruhigen!

3. HIRT

Die Römer, die Römer! Daher kommt unser ganzes Elend!

2. Hirt

Es sind wirklich immer die Römer!

Die Hirten singen und spielen "wütend". Zu diesem Lied kann man sich choreographisch natürlich viel ausdenken (z.B. imaginäre Kämpfe!).